

Basketballer füllen Brotkörbe

Mehr als 150 Helfer packen bei Spedition Pralle Biobrotboxen für Grundschulen der Region

Mehr Schulen, mehr Boxen und mehr Helfer als je zuvor: Die Aktion der Biobrotboxen für Erstklässler erfreut sich auch im sechsten Jahr wachsender Beliebtheit. Heute werden die Boxen ausgeliefert.

VON REBEKKA NEANDER

LANGENHAGEN. 214 Grundschulen in der ganzen Region werden am heutigen Montag bis 12 Uhr eine wertvolle Fracht erhalten haben: für jeden Erstklässler eine stabile Brotbox, gefüllt mit kontrolliert biologisch angebauten Bestandteilen eines gesunden Frühstückstücks. Gepackt wurden sie gestern in der Halle der Langenhagener Spedition Pralle von rund 150 Helfern. Und nur für die wenigsten war dies eine Premiere.

Für die Basketballer der UCB Tigers aus Hannover jedenfalls nicht. Bereits zum dritten Mal gehören die Sportler zur Riege der ehrenamtlichen Helfer rund um den Initiator Detlef Harting und den Hausherrn Andreas Pralle. „Die kommen einfach, weil sie hier Spaß haben“, mehr gibt es nach Pralles Ansicht dazu nicht zu sagen.

Und so, wie die Helfer mit Kind und Kegel an diesem Vormittag in die Lagerhalle strömen und sich ohne viele Worte an den Tischreihen an die Arbeit machen, scheint der Spaß an der guten Sache ohnehin für die meisten im Vordergrund zu stehen.

Heute werden andere Leute im öffentlichen Interesse stehen: Für die symbolische Übergabe der Boxen in der Johanna-Friesen-Grundschule in Hannover werden Kulturminister Bernd Althusmann, Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil, Tennisspieler Nicolas Kiefer und der Rapper Spax erwartet, der eigens einen Brotbox-Rap erdacht hat. Keiner dieser Honoratioren gehörte gestern zu den Packern, dafür allerdings wieder einmal Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer. Den Initiatoren ist dieser Umstand kein Dorn im Auge. Die Namen locken überregionale Medien. Schirmherrin der Brotboxaktion bundesweit ist diesmal immerhin Bundespräsidentengattin Bettina Wulff.

Und das ist, was zählt, darin sind sich Pralle und Harting einig – zumal zwar die Box selbst voll



So viele Helfer wie noch nie, so viele Boxen wie noch nie: Mehr als 12 000 Brotboxen haben rund 150 Helfer bei der Spedition Pralle für 214 Grundschulen in der ganzen Region gefüllt. Neander

ist mit Müsli, Karotte und Vollkornbrötchen – und Angebote weiterer Sachspender abgewiesen werden müssen, wohl aber ein Loch in der Kasse klafft. Rund

3000 bis 5000 Euro könnte die Aktion für Hannover und Region gut gebrauchen, um beispielsweise die Boxen einkaufen zu können, für die es bislang keinen Spender

gibt. Hartings Sorgen gestern galten jedoch profaneren Dingen: „Hoffentlich sind die Prominenten morgen beim Rap wenigstens refrainsicher.“